

Dialog16-Gebet Mai/Juni 2020

Fundamente des interreligiösen Dialogs –

## **Vom heiligen Geist lotsen lassen**

Entzünden der Gebetskerze

Gedanken zum Einstieg

Alle Menschen sind vor Gott miteinander verbunden – das ist kurzgefasst die Pfingstbotschaft, die aus der Jesuserfahrung der Jünger spürbar wird. Auch wenn ihr Lehrmeister nicht mehr physisch unter ihnen weilt, ist für sie die Kraft Gottes von so großer Präsenz, dass diese – für den Einzelnen, aber auch für das Miteinander – handlungsleitend und lebensbegleitend wird.

Für den interreligiösen Dialog bedeutet dies, sich vom Geist Gottes lotsen zu lassen. Im Heiligen Geist können wir Mauern der Trennung überspringen, Tore der Verslossenheit öffnen und unsere engen Horizonte weiten. Es geht nicht darum, Eigenes aufzugeben oder den anderen von seinen (vermeintlichen) Irrtümern zu überzeugen, sondern es geht um einen Geist des Miteinander-auf-den-Weg-Bleibens. So können wir uns das Zusammenleben erleichtern und dem Geheimnis Gottes ein Stück weit mehr auf die Spur kommen.

Aber wie lotst uns der Heilige Geist? Gehen wir mit einem Wort von Laotse in die Stille.

**"Nur der ist ein guter Führer, von dem man am Ziel sagt: Wozu haben wir ihn eigentlich gebraucht?"**

*Laotse, legendärer chinesischer Philosoph u. Begründer des Daoismus*

Meditative Musik

## Gebet im Wechsel (mit Kehrvors)

V: Die Welt ist nicht Schwarz-weiß. Es ist nicht hier die Wahrheit und dort der Irrtum. Nicht hier die Zivilisation, dort die Barbarei. Nicht hier die wahre Religion und dort die Irrlehren. Der Geist des interreligiösen Dialogs ist zutiefst ein pfingstlicher Geist – alle nehmen Gott in ihrer Weise wahr, weil Jesus Christus die Welt versöhnt und mit dem Vater den Heiligen Geist gesandt hat. Was für ein unfassbares Geschehen? Auch für uns?

A: (*singend*) Die Antwort darauf, ...

Die Ant - wort da - rauf, sie muss ge - fun - den  
sein. Die Ant - wort muss un - ser Le - ben sein.

V: Eines Geistes und eines Sinnes zu sein, ist für den Teamspirit von Menschen wichtig. Manchmal kann aber dabei ein alternativer Überlegungsansatz auf der Strecke bleiben. Heiliger Geist verbindet hingegen Einheit mit Vielfalt. Er fügt auch gegensätzlich Erscheinendes zu einem neuen Ganzen zusammen. Können wir das begreifen? Was folgt daraus für unser alltägliches Zusammenleben?

A: (*singend*) Die Antwort darauf, ...

V: Sich lotsen zu lassen vom Heiligen Geist bedeutet nicht, eigene Verantwortung und eigenes Engagement unterlassen zu können. *Wir* sind gefragt, es kommt auf unser Denken, Reden und Handeln in der Welt an. Zugleich dürfen wir hinhören auf die Fügungen des Lebens, uns den Wegweisungen des Heiligen Geistes anvertrauen und es Seinem Segen überlassen, was aus unserem Wirken wird. Was für eine Entlastung, oder?

A: (*singend*) Die Antwort darauf, ...

## Kurze Besinnung (Stille, meditative Musik)

## **Thematischer Input**

Paul Weismantel hat folgende Heilig-Geist-Meditation geschrieben:

**Komm, Heiliger Geist,  
sonst kommen wir um  
in unseren vielfachen Zwängen.**

**Komm, Heiliger Geist,  
sonst kommen wir nicht weiter  
in unserem Denken und Reden.**

**Komm, Heiliger Geist,  
sonst bleiben wir geistlos  
auf der Strecke.**

**Komm, Heiliger Geist,  
sonst lassen wir uns täuschen  
und irreführen.**

**Komm, Heiliger Geist,  
sonst kommen wir nicht hinaus  
über Kleinkram und Kleinkrieg.**

**Komm, Heiliger Geist,  
sonst sind wir heillos  
und hoffnungslos überfordert.**

**Komm, Heiliger Geist,  
sonst zerreden wir zu viel  
und hören zu wenig.**

**Komm, Heiliger Geist,  
sonst verlieren wir  
den Blick für das Wesentliche.**

**Komm, Heiliger Geist,  
sonst laufen wir uns tot  
in allen möglichen Teufelskreisen.**

**Komm, Heiliger Geist,  
damit unser Leben.  
neue Kreise zieht.**

**Komm, Heiliger Geist,  
damit wir uns von dir  
locken und leiten lassen.**

**Komm, Heiliger Geist,  
damit wir mutiger  
und geistlicher werden.**

**Komm, Heiliger Geist,  
damit wir das Angesicht  
der Welt erneuern.**

**Komm, Heiliger Geist,  
damit wir deine Kirche sind  
und werden.**

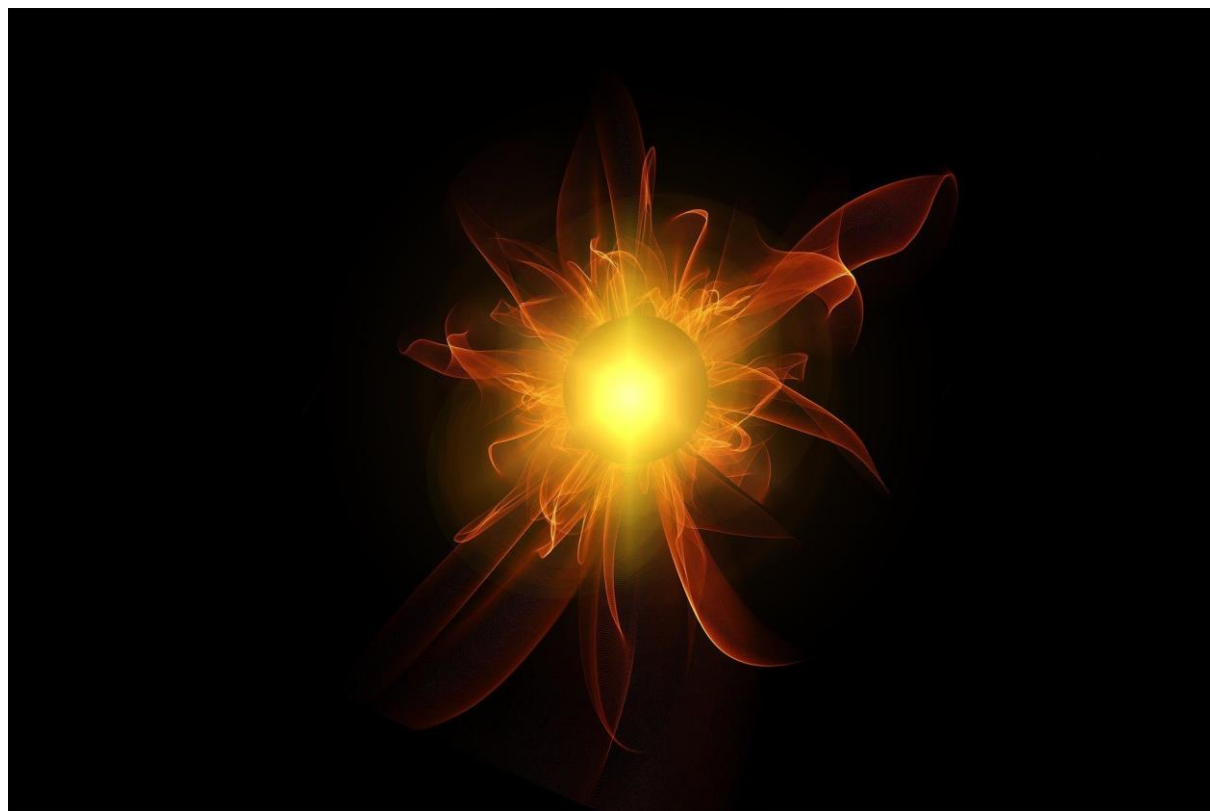
**Komm, Heiliger Geist,  
damit wir unsere Berufung  
erkennen und ergreifen.**

**Komm, Heiliger Geist,  
damit wir deinen Trost  
und deinen Beistand erfahren.**

**Komm, Heiliger Geist,  
damit wir uns freuen an dem,  
was du wirkst in den Menschen.**

**Komm, Heiliger Geist,  
damit wir in der Weggemeinschaft  
mit dir und miteinander bleiben.**

<< Stille >>



*Es ist der Geist des Herrn*

*Quelle: geralt, CC0 Creative Commons;*

<https://pixabay.com/de/illustrations/flamme-licht-sonne-pfingsten-taube-3409428/>

### **Gedanken zum heutigen Thema**

Oft ist es unsere eigene Kleingeistigkeit, die Wunden aufreißt; die Neid, Missgunst und Trennendes bewirkt sowie ein gedeihliches Miteinander erschwert.

Wie aufrüttelnd sind dann auch für das Miteinander von Menschen unterschiedlicher Religionen die Worte aus der soeben gehörten Meditation: *Komm, heiliger Geist, dass wir uns von dir locken und leiten lassen! Komm, Heiliger Geist, damit wir uns freuen an dem, was du wirkst in den Menschen – allen Menschen, gleich welcher Kultur und Religion. Und: Komm, heiliger Geist, damit wir in der Weggemeinschaft mit dir und miteinander bleiben.*

Vielfach ist für uns der Heilige Geist genauso, wie es Laotse anfangs meinte, als er vom guten Führer sprach, von dem man am Ziel meint, dass man ihn gar nicht gebraucht hätte. Der Geist Gottes wirkt so im Hintergrund, dass wir es oft nicht bemerken. Aber wenn wir uns nicht von ihm lotsen ließen, würden wir nicht ans rechte Ziel gelangen.

*Komm, heiliger Geist, sonst bleiben wir geistlos auf der Strecke. Amen.*

W.B.

## Stille

**Raum für Fürbitten und Danksagungen** im Sinne des Gebetsanliegens eines guten Miteinanders von Menschen unterschiedlicher Religionen

## Schlussgebet

Allmächtiger und barmherziger Gott!  
In deinem Heiligen Geist erkennen wir,  
dass du uns in Jesus Christus  
dein Heil für alle Menschen geschenkt hast.

Weite unser Herz,  
damit wir in der Vielfalt  
an Glaubens- und Lebensweisen der Menschen  
die Mitte von deinem Heilswillen aufspüren können.

Gütiger und lebendiger Gott!  
Segne uns und alle Menschen,  
besonders jene, die hier in unserem Umfeld leben.  
Schenke  
ein Mehr an Glauben,  
ein Mehr an Hoffnung,  
ein Mehr an Liebe,  
die unsere Nachbarschaft  
– auch gerade mit Andersgläubigen –  
tragen mögen.

Bleibe mit uns allen, ewiger Gott  
Vater, Sohn, Heiliger Geist  
Amen.